

Ansgarkreuz für
Jürgen
Hoffmann

NIENDORF. Im Rahmen eines besonderen Gottesdienstes für das Ehrenamt erhielt das lang-jährige Kirchengemeinderats-Mitglied Jürgen Hoffmann das Ansgarkreuz verliehen. Das Ansgarkreuz ist ein Dankzeichen der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland und wird Gemeindemitgliedern verliehen, die durch großen persönlichen Einsatz in der kirchlichen Arbeit hervorgetreten sind. Pastorin Katharina Gralla übernahm die Verleihung des Ansgarkreuzes und die dazugehörige Laudatio:

Im Dezember 2013 wurde Jürgen Hoffmann durch Pastor Höpfner in sein Amt als Kirchengemeinderats-Mitglied eingeführt. Dort ist er in den Ausschüssen für Senioren- und Öffentlichkeitsarbeit tätig. Hierzu gehört die Gestaltung der Gemeindegemeinschaftsarbeit, die Darstellung der Kirchgemeinde in der Öffentlichkeit, die Zusammenarbeit mit der Presse, Gestaltung der Schaukästen, des Internetauftrittes, des vierteljährlich erscheinenden Gemeindebriefs sowie der Plakate zu den einzelnen kirchlichen Veranstaltungen. Von Juni bis September kommt zusätzlich die Pressearbeit für die Sommerkirche in der Lübecker Bucht hinzu. Hier ist Jürgen Hoffmann auch im Strandbeirat tätig. Die Kirchgemeinde vertritt er als stellvertretendes Mitglied in der Kirchenkreissynode.

Batteriespeicher: Kommunen erwarten Millionen-Einnahmen

Gemeinden rund um Lübeck profitieren von neuer 380-kV-Leitung. Unternehmen suchen Flächen an Umspannwerken

LÜBECK. Die 380-kV-Ostküstenleitung könnte für einige Städte und Gemeinden zu einem Lottogewinn werden. Grund: Immer mehr Unternehmen wollen große Batteriespeicher an den geplanten Umspannwerken bauen. Das könnte Millionen Euro an Gewbesteuerereinnahmen in die Kassen der Kommunen entlang der Ostküstenleitung spülen.

Die im Bau befindliche Stromtrasse ist 120 Kilometer lang und verläuft von Göhl in Ostholstein über Stockelsdorf bis nach Henschedt-Ulzburg. Wind- und Solarstrom aus der Region werden über neue Umspannwerke entlang der Leitung eingespeist und in den Süden transportiert.

Das Grundprinzip des Geschäfts mit den großen Stromspeichern ist einfach. Wenn die Strompreise niedrig sind, speichern die Batterien Strom ein – und entladen ihn wieder in das Netz, wenn die Preise höher sind. Weiterer Vorteil: Stromspeicher werden bei erneuerbaren Energien benötigt, da die Strommen gen schwankend sind. Besonders in Zeiten hoher Nachfrage oder bei Netzengpässen helfen



Welche Dimensionen die neuen Umspannwerke an der Ostküstenleitung haben werden, zeigt jetzt bereits das Umspannwerk Hamburg-Ost in Oststeinbek im Herzogtum Lauenburg. Foto: Julia Dittmann

Großspeicher bei der Speicherung und Bereitstellung von Energie.

Bei Thomas Bauer, Bürgermeister der Gemeinde Göhl, stehen die Unternehmen schon Schlange. Auf seinem Gebiet wird das neue Umspannwerk Göhl-West gebaut. „Wir haben Anfragen von Unternehmen, die

große Batteriespeicher bauen wollen, und die haben Gewbesteuerereinnahmen in erheblicher Höhe angekündigt“, berichtet Bauer. Eine Firma habe in Aussicht gestellt, in den ersten zehn Betriebsjahren eine Gewbesteuer von einer halben Million Euro pro Jahr zu bezahlen, wenn die Gemeinde den Großspeicher

genehmige. Für eine Dorfschaft mit etwas mehr als 1000 Einwohnern eine Riesensumme.

Auch die Stadt Oldenburg grenzt direkt an das Umspannwerk an und will profitieren. „Es gibt Unternehmen, die Interesse haben, sich dort anzusiedeln. Wir haben deshalb bereits Flächen für die Gewerbeansiedlung erworben und werden weitere erwerben“, erklärt Bürgermeister Jörg Saba (parteilos). Das Geschäftsfeld mit den Batteriespeichern sei noch recht neu. „Aber wir haben die Informationen, dass wir mit spürbaren Gewinnen bei den Gewbesteuerereinnahmen rechnen können.“ Geld, das in den Bau von Kitas oder Schulen oder die Sanierung von Straßen fließen kann.

Umspannwerke an der Ostküstenleitung gibt es nicht nur in Göhl. Geplant sind zudem die Umspannwerke Ulzburg, Lübeck-West in Stockelsdorf und Siems. Die Stockelsdorfer Bürgermeisterin Julia Samtleben berichtet: „Grundsätzlich gibt es in der Nähe des Umspannwerks Flächen, die für Großbatteriespeicher geeignet sind. Es liegen auch vier Anfragen von Vorha-

benägern vor.“ Vattenfall hat vor, in Geesthacht einen Super-Batteriespeicher zu bauen.

Wenn solche Groß-Speicher rund um die Umspannwerke entstehen, werden auch die Regionen als Unternehmensstandort attraktiv. „Wir raten Unternehmen, die sich neu ansiedeln oder erweitern wollen, in die Nähe von – auch neu zu errichtenden – Umspannwerken zu ziehen“, erklärt Kathrin Ostertag, Leiterin des IHK-Geschäftsbereichs Innovation und Umwelt. Denn nicht nur Autos, auch Unternehmensproduktionen könnten langfristig elektrifiziert werden. Ostertag: „Die bestehenden Anschlussleistungen sind dafür vor allem in Gewerbegebieten nicht ausgelegt.“

„Umspannwerke können die Ansiedlung von innovativen und zukunftsorientierten Unternehmen fördern, was positive wirtschaftliche Effekte für die Region mit sich bringt“, bestätigt auch Sören Wendt vom Netzbetreiber Tennet, der die 380-kV-Trasse baut. Besonders interessant seien die Regionen für stromintensive Unternehmen wie Rechenzentren und Elektrolyseure. **SWE**

HAUSMESSE IM MARKISEN-HOF-LÜBECK

Anzeigensonderveröffentlichung

Hausmesse
Sonntag, 02.03.25
10.00 - 16.00 Uhr

Markisen-Hof-Lübeck
Markisen • Sicht- und Sonnenschutz • Rollläden
Terrassendächer • Plissees • Insektenschutz

Sommer, Sonne, Sonnenschutz
Exklusiven Besucher Rabatt von -10 % auf ALLE Bestellungen
im März sichern – und das auf den gesamten Einkauf!

Ahrensböcker Str. 34 - 36 • 23617 Stockelsdorf • 0451 - 88 19 34 65
info@markisen-hof-luebeck.de • www.markisen-hof-luebeck.de

In Kooperation mit unseren Partnern

Sonnenschutz nach Maß

Der Markisen-Hof-Lübeck bietet eine fachgerechte Beratung und Markenqualität für den idealen Sonnenschutz.

STOCKELSDORF. Am Sonntag, 2. März, lädt der Markisen-Hof-Lübeck von 10 bis 16 Uhr zur jährlichen Hausmesse ein. An diesem besonderen Tag gibt es 10 Prozent Rabatt auf alles. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt.

Hier werden Kunden individuell und kompetent beraten. „Unsere Kunden können die Stoffe vor Ort anfassen und somit ein viel besseres Gefühl dafür bekommen“, berichtet der Inhaber Paul Lexow. Seit 13 Jahren leitet der das Unternehmen in Stockelsdorf. Mit 23 verschiedenen Markisenmodellen und einer Ausstellungsfläche von 200 Quadratmetern ist es eine der größten Ausstellungen in der Region. „Wir bieten unseren Kunden Markenprodukte von renommierten deutschen Herstellern an. Die Produkte sind qualitativ hochwertig und überwiegend TÜV-zertifiziert“, ergänzt Lexow. Zum Produkt-Portfolio zählen unter anderem Terrassendächer, innerer und äußerer Sonnenschutz, Plissees, Rollos, Jalousien und Insektenschutz für Türen und Fenster. Beliebt sind auch Lichtschachtabdeckungen, um Schutz und Kleintiere im Kellerbereich abzuhalten.

In diesem Jahr wird unter anderem die Marke Lewens neu präsentiert. Ganz neu eingeführt sind die Modelle Portofino und Positano. Die Wetterschutzpergola Positano beispielsweise sorgt mit einer regendichten Bspannung für großzügige Terrassenräume von bis zu 42 Quadratmetern. Mit einer hochpräzisen Zahnriementechnik ist ein gleich-



Markisen-Hof-Lübeck-Inhaber Paul Lexow zeigt eine Auswahl der Markisentücher. Foto: Katja Kuhlins

mäßiges Ein- und Ausfahren und die Spannung der Tuchabschnitte möglich. Zudem gibt es die Option auf LED-Beleuchtung und Heizstrahler. Auch die Portofino ist als Terrassenmarkise mit Funkmotor und Fernbedienung ausgestattet. Die freistehenden Säulen bieten eine besonders windstabile Form der Beschattung. Diese Pergola Markisen mit Stoff und Gestell und stabilen Anlagen mit Pfosten sind Wetter-, Regen- und Wind fest. Die meisten Geräte sind zudem smart-homesteuerbar mit einer Somfy-Fernbedienung oder über eine App. Auch die deutschen Marken Weinor aus Köln und Roma sind im Sortiment des Markisen-Hof-Lübeck vorhanden. „Wir bieten unter anderem auch Rollläden mit Solarantrieb von Roma an.

Diese sind so leise beim Herunterfahren, dass selbst Kinder ruhig weiterschlafen können“, erklärt der Inhaber.

„Von der Beratung, dem Verkauf, der Lieferung und der Montage vor Ort bekommen unsere Kunden von uns alles aus einer Hand“, erzählt Lexow. Auch Reparatur und Instandhaltung wird hier angeboten. Somit können sich Kunden beim Markisen-Hof-Lübeck auf hochwertige Produkte und erstklassigen Service freuen. **KK**

Markisen-Hof-Lübeck
Ahrensböcker Straße 34-36
23617 Stockelsdorf
Telefon: 0451/88193465
Website:
www.markisen-hof-luebeck.de
E-Mail:
info@markisen-hof-luebeck.de